

Ein Frühstück als Zeichen des Dankes für pflegende Angehörige

Am 19. April 2026 sorgt die Aktion Demenz erneut für einen besonderen Start in den Tag: In 32 Städten und Gemeinden klingeln freiwillige „Frühstücksboten“ an den Türen pflegender Angehöriger und überreichen frisches Gebäck – als sichtbares Zeichen der Wertschätzung für ihren täglichen Einsatz.

Für viele Menschen, die zuhause Angehörige betreuen und pflegen, ist dieser Sonntagmorgen ein besonderer Moment. Ehrenamtliche bringen frische Brötchen direkt vor die Haustür und machen damit deutlich, wie wichtig und wertvoll diese oft unsichtbare Arbeit für unsere Gesellschaft ist.

Die Betreuung von Angehörigen im eigenen Zuhause erfordert viel Kraft, Geduld und persönliches Engagement – häufig über einen langen Zeitraum hinweg. Gleichzeitig leistet sie einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität der Betroffenen und entlastet das Gesundheitssystem erheblich.

Am Sonntag, den 19. April, sind daher zahlreiche Freiwillige unterwegs – ob mit dem Fahrrad oder dem Auto. Sie verteilen frisch gebackene Brötchen aus regionalen Bäckereien an angemeldete Haushalte. Der Frühstücksgruß ist kostenlos und soll vor allem eines vermitteln: Anerkennung, Dank und das Gefühl, nicht alleine zu sein.

„Angehörige, die Pflege übernehmen, tragen jeden Tag eine große Verantwortung – häufig unbemerkt und ohne viel Aufsehen. Mit dem Frühstücksgruß möchten wir unsere Wertschätzung ausdrücken und diese wichtige Arbeit sichtbar machen. Damit Betreuung im eigenen Zuhause gelingen kann, braucht es verlässliche Unterstützung im Umfeld. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu einen wertvollen Beitrag leisten“, betont Landesrätin Martina Rüscher.

Die Teilnahme erfolgt über eine vorherige Anmeldung mittels Einladungskarte, die an betreuende Angehörige verschickt wird. Dabei kann die gewünschte Anzahl an teilnehmenden Personen angegeben werden.

„Es ist sehr berührend zu sehen, dass an uns gedacht wird. Diese Geste zeigt uns, dass unsere tägliche Arbeit wahrgenommen und geschätzt wird, denn der Wert von Care-Arbeit hat bedauerlicherweise nicht immer den Stellenwert, den er verdient“, erzählt die Tochter eines pflegebedürftigen Vaters.

Seit 2008 engagiert sich die Aktion Demenz mit zahlreichen Projekten für mehr Bewusstsein und Teilhabe von Menschen mit Demenz. Mit der Frühstücksaktion in mittlerweile 32 Gemeinden Vorarlbergs wird Jahr für Jahr ein starkes Zeichen für die Bedeutung der häuslichen Pflege gesetzt.

Rückblick Frühstücksgruß 2025:

- **811 Haushalte und 2136 Personen wurden beliefert**
- **6409 Stücke an Gebäck wurden verteilt**
- **46 Ehrenamtliche waren im Einsatz**

Weitere Informationen über Veranstaltungen und Aktionen der Aktion Demenz gibt es unter:

www.aktion-demenz.at

Kontakt für Medienanfragen:

Daniela Egger, Leiterin Aktion Demenz
connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege
daniela.egger@connexia.at
+43 5574 48787-15
+43 650 4878702
www.aktion-demenz.at

Bildnachweis:

Sarah Mistura

Bildbeschreibung:

Bild 01: Das Frühstück wird größtenteils mit Fahrrädern geliefert.

Bild 02: Die Frühstückstasche wird persönlich an alle Haushalte zugestellt.

Bild 03: Tausende Stück an Gebäck werden für den Frühstücksgruß verwendet.

Bilder stehen zur Berichterstattung unter Angabe des Copyrights honorarfrei zur Verfügung.